

Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum  
Heikendorf–Kieler Förde, Blunck-Haus, Teichtor 9

Öffnungszeiten: täglich 14–17 Uhr, außer Montag – Sonntag 11–17 Uhr

Tel. 0431-248093 | Fax 0431-2398 026 | postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de  
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

HEIKENDORF KÜNSTLER  
KIELER-FÖRDE  
MUSEUM  
Zertifiziertes Museum 2014

EINLADUNG

**SAMSTAG 3. MÄRZ 2018, 17 UHR**  
**DIE PLAKATSAMMLUNG**  
**VON HANS HARALD DIERCKSEN**

UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG  
VON BJÖRN WIINBLAD 1918-2006

Dauer der Ausstellung: 3. März bis 20. Mai 2018  
Unterstützung: 1,- Euro (Vernissage)

Mit dieser Ausstellung bietet das Künstlermuseum Heikendorf einen umfassenden Einblick in die Plakatsammlung des dänischen Sammlers Hans Harald Diercksen (1937-2017), dessen Plakate überwiegend Informationen von Kunstausstellungen übermitteln.

Hans Harald Diercksen, der zur dänischen Minderheit in Flensburg gehörte, lebte nach seiner Ausbildung im Hotelgewerbe in Kopenhagen, anschließend einige Jahre in Paris und arbeitete danach lange in Hamburg als Restaurantchef. Er sammelte seit 1968 Plakate – besonders von Kunst- und Kulturveranstaltungen, Bücher und Ausstellungskataloge von deutschen und dänischen Künstlern und Autoren, die er sich - wann immer es ging - signieren ließ. Dementsprechend sind Entwürfe von Ib Spang Olsen (1921-2012) für den dänischen Naturschutzverein zu sehen und Plakate zu Ausstellungen von Niels Reumert (geb. 1949), Mogens Andersen (1916-2003) oder Richard Mortensen (1910-93). Zudem zeigen wir Plakate zu Präsentationen von Horst Janssen (1929-95), Ekkehard Thieme (1936-99) oder Dorothee Bachem, der 1945 in Konstanz geborenen Künstlerin, die seit 1971 in Schleswig-Holstein nahe der dänischen Grenze wohnt.

Einen besonderen Schwerpunkt in der Sammlung von Hans Harald Diercksen stellen die Plakate des dänischen Künstlers Bjørn Wiinblad (1918-2006) dar, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Neben den Plakaten werden auch keramische Arbeiten des Künstlers präsentiert werden, der seit 1957 über 45 Jahre lang als freier Mitarbeiter Chefdesigner für die Porzellanfabrik Rosenthal AG in Selb tätig war. Nicht zuletzt aus diesem Grund befanden und befinden sich in vielen hiesigen Haushalten auf Keramik und Porzellan gebrannte farbenfrohe Entwürfe aus 1001 Nacht und sind seine gezeichneten Figuren mit den rundlichen Gesichtern, der spitzen Nase und den großen Augen, die in einer fantastisch anmutenden Umgebung agieren, vielen Besuchern bekannt. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise – viel Freude dabei!

GRUSSWORTE

**PD. DR. HERMANN MARQUORT**  
GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED  
DER HEINRICH-BLUNCK-STIFTUNG

EINFÜHRUNG:

**NILS VOLLERTSEN**  
KÜNSTLER UND NACHLASSVERWALTER VON  
HANS HARALD DIERCKSEN

**DR. SABINE BEHRENS** MUSEUMSLEITERIN



Ausstellungsplakat, Bjørn Wiinblad, 1996

Ständige Ausstellung  
im historischen Atelierhaus

Werke der Künstlerkolonie Heikendorf  
vom Spätimpressionismus bis zum ausklingenden  
Expressionismus der Nachkriegszeit